

Gemeindebrief

mittendrin

Ev. Kirchengemeinden in und um Rudolstadt





Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	3	Termine	
Freud und Leid	4	• Gemeindegruppen	17–18
Aktuelles	5-8	• Diakonische Gruppen	18
Diakonie	9-10	• Kirchenmusikalische Gruppen	19
Pinnwand	11	• Gruppen der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit	19
Gottesdienste	12–13	Kinder, Jugend und Familie	20–22
Weitere und besondere Gottesdienste	14	Kontakte und Sponsoren	23–24
Kirchenmusik	15–16		

Bitte informieren Sie sich kurzfristig, ob die in diesem Gemeindebrief beworbenen Termine und Veranstaltungen auch stattfinden dürfen!



Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinden in und um Rudolstadt

(Ammelstädt, Cumbach, Eichfeld, Keilhau, Lichstedt, Mörla, Pflanzwirbach, Preilipp, Rudolstadt, Schaala, Schwarza, Teichweiden, Volkstedt, Zeigerheim)
www.kirchenkreis-rudolstadt-saalfeld.de

Redaktion: Gemeindebüro Rudolstadt

Am Gatter 2 | 07407 Rudolstadt |
Tel.: 489613 | Fax: 489620 |
E-Mail: ev-kirche-rudolstadt@t-online.de

Druckerei: typodruck Rudolstadt |

www.typodruck-rudolstadt.de

Auflage: 3.000

Bildquellen:

Seiten 1,3,5(u.):

pixabay.com |

Seiten 2,20: gemeindebrief.de |

Seite 4: canva.com |

Seite 5(o.): Ev.-Luth. KG Pflanzwirbach |

Seite 8:

juedisch-beziehungsweise-christlich.de |

Seiten 9: Diakoniestiftung

Weimar-Bad Lobenstein gGmbH |

Seite 11(r): www.ead.de

Seiten 15,16: Kantorat Rudolstadt |

Seite 21: M. Goldhahn |

Seite 22: M. Weidner

Redaktionsschluss: 03.05.2021



„Krisenmanager wird man nicht über Nacht. Ein Krisenmanager ist niemals frei von Irrtümern. Für Bedauern ist hier kein Raum. Es gilt sachlich klar und emotional klärend zu sein...“

So oder ähnlich finde ich Umschreibungen für Führungskräfte, die aufblühen, wenn in Unternehmen Krisen mit stürmischem Fahrwasser verglichen werden.

Die wenigsten von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, dürften beruflich als Krisenmanager unterwegs sein. Doch wenn wir jetzt die Möglichkeit zum Austausch hätten, wären wir mitten in einem regen Gespräch, wie jeder persönlich mit den Herausforderungen umgeht. Seit über einem Jahr leben wir in einer wahnsinnigen Unsicherheit, weil wir jeden Tag mit neuen, teils widersprüchlichen Informationen konfrontiert werden und uns darauf einstellen. Welle um Welle. Wenn wir ehrlich sind, dann geht es uns nicht gut damit, oder?! Oder vielleicht geht es uns auch „ich weiß nicht wie“. Bei vielen sind die Reserven an Kraft, Nerven, Motivation oder sogar Hoffnung aufgebraucht.

Wie kommen wir gut durch unsichere Zeiten? Vor beinahe 2000 Jahren beschreibt Paulus seine Sicht auf Krisen so: *„Wir haben eine Hoffnung, die uns mit Freude und Stolz erfüllt: Wir werden einmal an Gottes Herrlichkeit teilhaben. Doch nicht nur darüber freuen wir uns; wir freuen uns auch über die Nöte, die wir jetzt durchmachen. Denn wir wissen, dass Not uns lehrt durchzuhalten, und wer gelernt hat durchzuhalten, ist bewährt, und bewährt zu sein festigt die Hoffnung. Und in unserer*



Hoffnung werden wir nicht enttäuscht. Denn Gott hat uns den Heiligen Geist gegeben und hat unser Herz durch ihn mit der Gewissheit erfüllt, dass er uns liebt.“ (Röm 5,2b-5 nach NGÜ)

Was für einen Rundumschlag! Doch wie kann aus schwierigen Umständen Gutes herauskommen und redet man sich da nicht etwas schön?

Ich glaube, dass Gott uns formt, in uns Kapazität schafft. Doch wenn aus Not und Bedrängnis Geduld wachsen soll, braucht es mitunter meine

Entscheidung, nicht aus der Situation zu fliehen.

Denn oft gehen Menschen Schwierigkeiten aus dem Weg, schauen nicht hin, hören nicht hin, sind gar nicht richtig da oder erstarren. Sicher kennen Sie ihre eigenen Fluchtmechanismen...

Paulus ermutigt, auszuhalten, weil wir in den Umständen

nicht allein sind, der Heilige Geist bezeugt es in unserem Innersten.

So können aus schwierigen Erfahrungen Reife und Charakter erwachsen.

Vielleicht stehen Ihnen Menschen vor Augen, von denen Sie einmal begleitet wurden, weil diejenigen auf einem Gebiet erprobter waren.

Da spürt man, hier steht mir jemand zur Seite, da kann ich mich anlehnen, weil ich weiß, dass eine „Bewährung“ vorhanden ist: *„Geduld bringt Bewährung, Bewährung aber Hoffnung, Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden.“*

Ich wünsche Ihnen, dass Sie erfahren, wie diese Hoffnung trägt und Sie im Rückblick etwas davon entdecken, was Surfer auf dem Meer erleben.

Ihre Pfarrerin Madlen Goldhahn



Aus unseren Gemeinden verstarben:

Cumbach: Anni Klawitter, geb. Madzgalla (85 J.);
Birgit Winzer, geb. Nehring (69 J.);
Herfurt Winzer (74 J.)

Pflanzwirbach/

Ammelstädt: Lisbeth Lichtenhahn, geb. Pfothenhauer (91 J.);
Irma Höfer, geb. Gelmroth (95 J.)

Rudolstadt: Hedwig Gerlach, geb. Anding (95 J.);

Schwarza: Gennadij Rempel (60 J.)

Volkstedt: Margot Rind, geb. Bornkessel (85 J.);
Helga Weidmann, geb. Mäder (82 J.);
Elisabeth Fritsch, geb. Löchner (100 J.);

Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet,
so will ich mich von euch finden lassen.

Jeremia 29,13a+14b

Seelsorgeangebote in der Gemeinde | Telefonseelsorge

„Liebe Deinen Nächsten, wie Dich selbst“ und „Einer trage des Anderen Last“, heißt es in der Bibel. Für die Seele Sorge tragen, das kann heißen: Einander beistehen, sich trösten lassen, zuhören, zusammen traurig sein, sich gegenseitig stärken, Glück miteinander teilen.

Seelsorge und geistliche Begleitung gehören zu den Aufgaben jeder Kirchengemeinde. Wenn Sie ein Gespräch benötigen, Rat in geistlichen Fragen suchen oder Unterstützung in schwierigen Zeiten brauchen, wenden Sie sich bitte an das Evangelische Pfarramt, das für Sie zuständig ist oder an einen Seelsorger oder eine Seelsorgerin Ihrer Wahl.

Die **Telefonseelsorge** erreichen Sie deutschlandweit unter den zentralen kostenlosen Telefonnummern 0800 1110111 und 0800 1110222 das ganze Jahr rund um die Uhr.



Auf der Rückseite des Gemeindebriefes finden Sie unsere Kontakte und ggf. Gesprächszeiten.



Orgelsanierung in Pflanzwirbach



Über mehrere Jahre schon verfolgte die Kirchengemeinde Pflanzwirbach/Ammelstädt das Ziel, die Orgel in ihrer kleinen Dorfkirche mit Namen St. Erhard zu sanieren. Natürlich musste dafür nicht zuletzt viel Geld gesammelt werden. Nun ist es soweit: Gutachten wurden erstellt, alle notwendigen Voruntersuchungen und Genehmigungen sind erfolgt und die Finanzierung ist gesichert. Mit der Orgelbaufirma Rösel aus Saalfeld konnte ein kompetenter Betrieb gefunden und mit der Durchführung der Arbeiten beauftragt werden. Diese haben nunmehr begonnen und werden sich noch über mehrere Wochen erstrecken, ehe dann das historische Instrument, das im Jahre 1885 von dem Orgelbauer Carl Loesche erbaut wurde, mit neuem Klang die Besucher der Kirche erfreuen wird.

Pfarrer Gisbert Stecher

Rückblick Kinderbuchaktion an der Tafel 2021

Nun schon zum zweiten Mal konnte unsere Kinderbuchaktion nicht wie gewohnt stattfinden. Und doch war es uns wieder möglich, viele Kinder, deren Eltern die Tafel besuchen, mit gut erhaltenen Büchern, Spielen und Puzzles zu versorgen. Wie schon im letzten Jahr haben wir ca. 35 Büchertüten gepackt, die dann



innerhalb kurzer Zeit von Eltern und Kindern an der Tafel abgeholt und mit nach Hause genommen wurden.

Ich möchte mich für alle Bücherspenden herzlich bedanken. Gerade in der heutigen Zeit hat diese Aktion für eine sehr willkommene Abwechslung bei Kindern und Eltern gesorgt.

Cl. Wahl



Schwarza

Danke für 36 Jahre arrangiertes Ehrenamt!

Herr Wolfgang Bayer – Bau- und Möbelschler, hat 1985 das Ehrenamt, die Kirchturmuhre zu pflegen in unserer Laurentius Kirchengemeinde in Rudolstadt-Schwarza übernommen.

Seit dieser Zeit stieg er regelmäßig die steilen Holzstufen zur Turmuhr hinauf, da sie einmal wöchentlich aufgezogen werden muss.

Mit einer Kurbel hat er die schweren Gewichte nach oben transportiert, das Uhrwerk gewartet und geölt, so dass keine Reparaturen nötig wurden.

So gab es in den 36 Jahre keinen Stillstand und der Gemeinde wurde stets die richtige Zeit angezeigt.

Das Einstellen und Warten der Uhr hat Herr Bayer nun mit seiner ganzen Erfahrung an seine Nachfolger übergeben.

Für die lange „Kirchturmuhrepflege“ hat ihm der Gemeindegemeinderat im Namen der ganzen Kirchengemeinde ein Lesegerät über-



Wolfgang Bayer am Uhrwerk Photo: Frank Müller

reicht und sagt ganz herzlich Danke. Wir wünschen weiterhin Gottes Segen und viel Gesundheit!

Rita Knorr



Anna von Weling - EINE FRAU MIT VISION: EUROPA UNTERM GREIFENSTEIN
Theaterprojekt über das Leben der Gründerin des Evangelischen Allianzhauses
<https://www.ead.de/aktuelles/theaterprojekt-anna-von-weling/>



GESUCHT: GRÜNER DAUMEN

Pflanzen für die Zukunft

mit einer Patenschaft zur Grünflächenpflege
im Bereich der Stadt- und Lutherkirche Rudolstadt

Kontakte: Lutherkirche Stadtkirche

Reinhard Rösch
Tel. 03672-415946
raroesch37@gmail.com

Heilwig von Massow
Tel.: 03672-8290231
Heilwig.v.massow@web.de



Bild: canva.com

Haben Sie Interesse, eine der freien Flächen im Bereich der Stadt- oder Lutherkirche zu pflegen und zu gestalten? Zur Koordination und Planung können Sie sich gern an Frau von Massow oder Herrn Rösch wenden.

Bericht aus dem Gemeindegkirchenrat

Auch unter Pandemiebedingungen tagte der Gemeindegkirchenrat weiter, mit Maske, Abstand, gut gelüftetem Raum und verkürzter Sitzungsdauer.

Im März wurde der Haushalt beschlossen, wie immer ein schwieriges Kapitel, weil die Wünsche größer sind als die Möglichkeiten. Zu den vielfältigen „normalen“ Ausgaben, die fast die gesamten Einkünfte auffressen, entstehen in diesem Herbst u. A. Kosten für die Renovierung der Wohnung von Pfarrer Stecher, bei der Lutherkirche sind die Abwasserrohre sanierungsbedürftig und in der Stadtkirche müssen die Glockenantriebe erneuert werden. Die Sanierung der Gruft in der Stadtkirche, die noch in diesem Jahr beginnen soll, kann im Wesentlichen mit Mitteln des Kirchenkreises und der Denkmalpflege bewältigt werden, so dass dies

den Haushalt nicht belastet..

Im April haben wir uns mit dem Fortgang des Bewerbungsverfahrens für die Besetzung der Pfarrstelle Rudolstadt II beschäftigt. Dafür sind zwei Bewerbungen eingegangen. Ein erstes Gespräch mit Pfarrer Martin Krautwurst, der lange in Magdala tätig war und einigen von Ihnen daher vielleicht bekannt ist, hat bereits stattgefunden. Nun müssen die Gemeindegkirchenräte über einen Wahlvorschlag entscheiden, und der oder die Bewerber werden dann zu einem Probegottesdienst eingeladen. Dazu sind alle Mitglieder der Gemeinde und sonstige Interessierte eingeladen. Anschließend müssen die Gemeindegkirchenräte den neuen Pfarrer wählen. So blicken wir gespannt in die Zukunft.

Heilwig v. Massow

Themenjahr 2021 - Jüdisches Leben in Deutschland

Die ökumenisch verantwortete **Kampagne „#beziehungsweise-jüdisch und christlich: näher als du denkst“** möchte dazu anregen, die enge Verbundenheit des Christentums mit dem Judentum wahrzunehmen. **Informationen zum Themenjahr:** 2021jid.de/ und thueringen-entdecken.de/urlaub-hotel-reisen/juedische-kultur-und-geschichte-in-thueringen-168874.html / und <https://www.juedisches-leben-thueringen.de/home/>



Ritual für das Leben: Brit Milah beziehungsweise Taufe. Eine jüdische Stimme

Der Bundesschluss Gottes mit Abraham wurde durch die Beschneidung bekräftigt, und zwar als ewiger Bund für alle kommenden Generationen. Am achten Lebenstag soll jedes männliche Kind beschnitten und so in den Bund zwischen Gott und dem Volk Israel eingeführt werden. Falls der Säugling nicht völlig gesund ist, erfolgt die Brit Milah („Bund der Beschneidung“) zu einem späteren Zeitpunkt. Teil dieses Rituals ist auch die Namensgebung und eine Festmahlzeit. Der Akt der Vorhautentfernung wird durch einen Mohel, einen dafür ausgebildeten Spezialisten, vorgenommen.

In jüngster Zeit sind auch für Mädchen Zeremonien entwickelt worden, mit der die Eltern ihre Tochter festlich willkommen heißen und sie in Gottes Bund mit Abraham eintreten lassen. Das erfolgt nicht mittels eines körperlichen Bundeszeichens, sondern durch die Re-

zitation von Segenssprüchen und Bibelversen sowie durch die Namensgebung. Gleich ob Junge oder Mädchen, allen Kindern wünschen die Festtagsgäste, dass sie nach dem Eintritt in den Bund auch an die Torah, an die Gründung einer jüdischen Familie und an das Tun guter Werke herangeführt werden mögen.

Rabbinerin Dr.in Ulrike Offenberg

Eine christliche Stimme

Die Taufe steht am Anfang eines jeden christlichen Lebens. Sie begründet das Christsein und gibt Anteil am Leben Jesu Christi. Der Apostel Paulus schreibt, dass der Mensch in der Taufe mit Christus stirbt, aber auch mit ihm aufersteht und neues Leben gewinnt. (Röm 6,1-11) Daher gehört zur Taufe ein Bekenntnis zur Lebensweise Jesu und zu seinem Gott. Christus führt Menschen zur Gemeinschaft mit Gott und daher auch in einen Bund mit Gott. Die Gemeinschaft mit Gott spiegelt sich zugleich in der Gemeinschaft der Getauften, der Kirche.

Die Taufe ist – vom Ursprung her - für erwachsene Menschen, die sich entschieden haben, als Christ*innen zu leben, weil sie von der frohen Botschaft Jesu ergriffen wurden. Wenn ein Kind nach der Geburt getauft wird, so ist eine christliche Erziehung zu gewährleisten. In der Firmung bzw. der Konfirmation sagt der junge, erwachsene Mensch dann sein eigenes Ja. Die Taufe steht nicht nur am Anfang des Christseins. Sie prägt jeden Christen und jede Christin bis ans Lebensende. Einmal getauft, für immer getauft. Eine Taufe kann weder ungeschehen gemacht werden, noch braucht sie wiederholt zu werden. Weder ein formeller Kirchnaustritt noch ein Übertritt in eine andere Konfessionskirche hat auf die Taufe eine Auswirkung.

P. Dr. Christian M. Rutishauser SJ

Die vollständigen Texte beider Autoren finden sich unter:

juedisch-beziehungsweise-christlich.de

Pfrn. M. Goldhahn



Bienenwachstücher - eine Alternative zu Alufolie



Tuchmanufaktur – neu in der Reha-Werkstatt Saalfeld – Verkauf im neuen Werkstattladen

In der Rehawerkstatt Saalfeld, eine Einrichtung der Diakoniestiftung Weimar-Bad Lobenstein gibt es nun eine Tuchmanufaktur.

„Damit geben wir Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, neben der Industriemontage und Verpackung auch im kreativen Arbeitsbereich tätig zu werden“, sagt Gruppenleiterin Pia Hengst.

In der Tuchmanufaktur werden Bienenwachstücher hergestellt.

Diese können zum Abdecken von Schüsseln, Töpfen und Gläsern verwendet werden. Außerdem eignen sie sich wunderbar für den Einkauf auf dem Wochenmarkt.

Die Tücher sind eine nachhaltige und wiederverwendbare Alternative zu Plastik und Alufolie, mit denen man den Plastikanteil im Haushalt stark reduzieren kann.

Sie besitzen eine antibakterielle Wirkung, sind platzsparend und lassen sich leicht reinigen.

Herstellung: Die Bienenwachstücher bestehen aus 100%iger Baumwolle und Bienenwachs. Wir fertigen die Tücher in verschiedenen Größen und Designs.

Verkauf in allen Werkstattläden der Werkstätten Christopherushof und auch im neuen Laden in der Industriestraße 2 in Saalfeld.

Öffnungszeiten:

Werkstattladen Industriestraße 2,
Mo. bis Fr. von 7:30 - 15:00 Uhr

*Kontakt: Christo-Tuchmanufaktur
Industriestraße 2, 07318 Saalfeld*

Telefon: 03671 - 5256-4432

Tuchmanufaktur.SLF@diakonie-wl.de

Diakoniestiftung Weimar-Bad Lobenstein gGmbH



www.diakonie-wl.de

Kirchenkreissozialarbeit

Kirchhof 3 | Telefon : 4887183

Claudia Wahl

Kreisdiakonie-Rudolstadt@diakonie-wl.de

Mutter-Vater-Kind-Kurberatung

Di. 09:00 - 12:00 Uhr

Allgemeine Sozialberatung

Do. 09:00 - 12:00 Uhr

Regelmäßige Angebote und Veranstaltungen finden Sie in der Rubrik „Termine“ oder können Sie bei unseren Mitarbeiter/innen erfragen.

Gemeindepsychiatrische Kontakt- und Beratungsstelle (GKBS)

gkbs.rudolstadt@diakonie-wl.de

Psychosoziale Suchtberatungsstelle
suchtberatung-saalfeld@diakonie-wl.de

Ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung/ seelischen Behinderung

M.Ulitzka@diakonie-wl.de

Sekretariat:

Jenaische Str. 1 (Glocke) | Telefon: 4889900

Meike Rudolph

Di.+Fr. 10:00 - 12:00 Uhr

Di. 15:00 - 17:00 Uhr



Christlicher Kindergarten
„Baum des Lebens“
Leben und Feiern im christlichen
Jahreskreis
und familienergänzende Erziehung
Große Alle 13, 07407 Rudolstadt
Tel. 03672 422694

Kinder- und Jugendzentrum „Haus“
Vielseitige Freizeitgestaltung
Trommsdorferstr. 12, 07407 Rudolstadt
Tel. 03672 343161

Kommunikations- und Therapiezentrum
„Oase“
Übergangwohnheim, Tagesstätte und
Ambulant Betreutes Wohnen für psy-
chisch Erkrankte
Große Allee 15, 07407 Rudolstadt
Tel. 03672 422141

Obdachlosenhilfe Rudolstadt
Sozialbetreuung für Obdachlose
Jenaische Str. 1, 07407 Rudolstadt
Tel. 03672 437913

Obdachlosenhilfe Bad Blankenburg
Unterstützung bei Wohnungsproblemen
Friedensstraße 6, 07422 Bad Blankenburg
Tel. 036741 739281

Ambulante Pflege Rudolstadt/Bad Blan-
kenburg
Unterstützung bei der häuslichen Pflege
Jenaische Str. 1, 07407 Rudolstadt
Tel. 03672 437914
Wirbacher Str. 9, 07422 Bad Blankenburg
Tel. 036741 739356

Hospizgruppe
Unterstützung von Sterbenden und
Trauernden
Jenaische Str. 1, 07407 Rudolstadt
Tel. 03672 43790

Allee Café
Das Café der Begegnung
Große Allee 15, 07407 Rudolstadt
Tel. 03672 422 141

Tagespflege Bad Blankenburg
Betreuung von Pflegebedürftigen,
Entlastung für pflegende Angehörige
Wirbacher Str. 7; 07422 Bad Blankenburg
Tel. 036741 571130

Tagespflege Oberköditz
Betreuung von Pflegebedürftigen,
Entlastung für pflegende Angehörige
Oberköditz 23, 07426 Königsee
Tel. 036738 610786

Altersgerechtes Wohnen im Rudolspark
Ein Haus im Grünen
Im Rudolspark 4, 07407 Rudolstadt
Tel. 03672 461341

Seniorenheim in Rudolstadt
Pflegeheim mit großzügiger Parkanlage
Im Rudolspark 6, 07407 Rudolstadt
Tel. 03672 461361

Seniorenheim in Bad Blankenburg
Pflegeheim direkt am Kurpark
Wirbacher Str. 7, 07422 Bad Blankenburg
Tel. 036741 5710



Zeigerheim

Neue Kontonummer
 Schon einige Gemeinden haben in unserem Kirchenkreis das Angebot des Kreis-kirchenamtes Meiningen angenommen, ihre Bankgeschäfte über ein Gemeinschaftskonto abzuwickeln.
 Hier wird sich ab sofort auch die Kirchengemeinde Zeigerheim anschließen.
 Wenn Sie also Geld an die Kirchengemeinde Zeigerheim überweisen möchten oder müssen, werden Sie gebeten, künftig im

Betreff „Zeigerheim“ als Empfänger anzugeben und folgende Kontodaten zu verwenden:

Kontoinhaber:
 Kreiskirchenamt Meiningen
IBAN: DE90 8305 0303 0011 0233 84
Verwendungszweck: Zeigerheim: ...

i.A. Anke Zeuner

NEU: DER BLOG DER GGE



Autoren der Geistlichen Gemeinde-Erneuerung schreiben unter dem Motto „Hier bloGGEn wir im Geist des Erfinders“ gemeinsam mit wechselnden Gastautoren zu aktuellen Themen. Sie sagen, was sie in Glauben und Leben bewegt, nehmen Stellung zu Entwicklungen in Kirche und Gesellschaft und freuen sich auf die Kommunikation mit Ihnen.



125.

Bad Blankenburger Allianzkonferenz

.....
28. Juli bis 1. August

2021



Die Evangelische Allianz
 in Deutschland
gemeinsam glauben, miteinander handeln.



	Stadtkirche	Lutherkirche	Pflanzwirbach Teichweiden	Cumbach	Eichfeld, Schaala, Lichstedt, Keilhau	Volkstedt Oberpreilipp	Schwarza Zeigerheim
1. Sonntag nach Trinitatis 06.06.	Sa., 05.06., 18:00 Uhr Pfr. Stecher	10:00 Uhr mit heiligem Abendmahl Pfrn. Goldhahn	Teichweiden, 13:00 Uhr Pflanzwirbach, 14:00 Uhr jeweils Pfr. Stecher	9:30 Uhr Pfr. Stecher	Keilhau, 17:00 Uhr Pfr. Weiss	Volkstedt, 10:30 Uhr Oberpreilipp, 14:00 Uhr jeweils Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker
2. Sonntag nach Trinitatis 13.06.	10:00 Uhr Pfr. Krautwurst	Sa., 12.06., 18:00 Uhr Pfr. Weiss	siehe Stadtkirche	siehe Stadtkirche	Schaala, 10:00 Uhr Pfr. Weiss	Volkstedt, 10:30 Uhr Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker
3. Sonntag nach Trinitatis 20.06.	Sa., 19.06., 18:00 Uhr Pfr. Stecher	10:00 Uhr Pfr. Weiss	Pflanzwirbach, 14:00 Uhr Pfr. Stecher	9:30 Uhr Pfr. Stecher	Lichstedt, 14:00 Uhr Pfr. Weiss	Volkstedt, 10:30 Uhr Pfr. Radecker	Zeigerheim, 14:00 Uhr Waldgottesdienst Pfr. Radecker
Johannistag 24.06.			Teichweiden, 17:30 Uhr Pfr. Stecher			Oberpreilipp, 18:00 Uhr Pfr. Radecker	
4. Sonntag nach Trinitatis 27.06.	10:00 Uhr mit heiligem Abendmahl Pfr. Stecher	Sa., 26.06., 18:00 Uhr Pfr. Weiss		9:30 Uhr Pfrn. Goldhahn	Eichfeld, 10:00 Uhr Pfr. Weiss	Volkstedt, 10:30 Uhr Pfr. Radecker	Sa., 26.06., 17:00 Uhr Vorstellungs-GD der Konfirmanden Pfr. Radecker
5. Sonntag nach Trinitatis 04.07.	Sa., 03.07., 18:00 Uhr Pfr. Stecher	10:00 Uhr Pfr. Weiss	Teichweiden, 13:00 Uhr Pflanzwirbach, 14:00 Uhr jeweils Pfr. Stecher	9:30 Uhr Diakon Bär	Schaala, 14:00 Uhr Pfr. Weiss	Volkstedt, 10:30 Uhr Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker
6. Sonntag nach Trinitatis 11.07.	10:00 Uhr Familiengottesdienst Pfrn. Goldhahn / Gemeindepädagogin Weidner	Sa., 10.07., 18:00 Uhr Pfr. Weiss		9:30 Uhr Pfr. Stecher	Keilhau, 10:00 Uhr Pfr. Weiss	Volkstedt, 10:30 Uhr Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker
7. Sonntag nach Trinitatis 18.07.	Sa., 17.07., 18:00 Uhr Pfr. Stecher	10:00 Uhr Pfrn. Goldhahn	Teichweiden, 13:00 Uhr Pflanzwirbach, 14:00 Uhr jeweils Pfr. Stecher	9:30 Uhr Pfr. Stecher		Oberpreilipp, 9:00 Uhr Volkstedt, 10:30 Uhr jeweils Pfr. Radecker	Zeigerheim, 14:00 Uhr Waldgottesdienst Pfr. Radecker
8. Sonntag nach Trinitatis 25.07.	10:00 Uhr mit heiligem Abendmahl Pfr. Stecher	Sa., 24.07., 18:00 Uhr Pfr. Weiss		Sa., 24.07., 17:00 Uhr Pfr. Stecher	Schaala, 14:00 Uhr Pfr. Weiss	Volkstedt, 10:30 Uhr Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker
9. Sonntag nach Trinitatis 01.08.	Sa., 31.07., 18:00 Uhr Pfr. Stecher	10:00 Uhr Pfrn. Goldhahn	Teichweiden, 13:00 Uhr Pflanzwirbach, 14:00 Uhr jeweils Pfr. Stecher	9:30 Uhr Pfr. Stecher		Volkstedt, 10:30 Uhr Lektor Clement	



Gottesdienste in den Senioreneinrichtungen (wenn möglich)

Seniorenresidenz Cumbach

Di., 22.06. und 20.07. | 16:00 Uhr

AWO-Seniorenheim Volkstedt

Do., 03.06. und 01.07. | 9:30 Uhr

DRK-Seniorenheim Volkstedt

Fr., 04.06. und 02.07. | 10:00 Uhr

Caritas-Altenhilfzentrum

Do., 24.06. und 22.07. | 9:30 Uhr

Diakonisches Altenhilfzentrum

(Im Rudolfsark 6, in Kleingruppen auf den Stationen)

nach Vereinbarung

Begegnungsnachmittage im

Diakonisches Altenhilfzentrum

(Im Rudolfsark 6, in Kleingruppen auf den Stationen)

nach Vereinbarung

Herzliche



**zur Johannistagsfeier
in Teichweiden**

**Donnerstag, 24. Juni 2021
17.30 Uhr *Gottesdienst*
in oder vor der *Kirche***



Samstag, 05.06., 18:00 Uhr Stadtkirche
Orgelandacht, KMD Frank Bettenhausen

Samstag, 19.06., 18:00 Uhr Stadtkirche
Chor-Quartett

Sonntag, 20.06., 10:00 Uhr Lutherkirche
Lyra-Quartett

Sonntag, 27.06., 10:00 Uhr, Stadtkirche
Oboe und Orgel
Maria Hernanda Fernández Escobar (Oboe), KMD Frank Bettenhausen (Orgel)

Sonntag, 04.07., 10:00 Uhr Lutherkirche
Kantaten-Gottesdienst
J. S. Bach (1685-1750): „Jauchzet Gott in allen Landen“ BWV 51
Reglint Bühler (Sopran), Evgeny Liatte (Trompete), Kyli Dodds (Violine I), JooMi Lim (Violine II), Matthias Wähler (Viola), Grita Bühler (Violoncello), Alberto Travagli (Kontrabass), KMD Frank Bettenhausen (Orgel)
Leitung: KMD Katja Bettenhausen

Sonntag, 18.07., 10:00 Uhr Lutherkirche
Gesangs-Duett
Eva-Maria Kübner und KMD Katja Bettenhausen

Neue Videos unter www.ladegastorgel-rudolstadt.de
oder youtube-Kanal Stadtkirche Rudolstadt



Karfreitag, 02.04.2021

Musik aus Rudolstadt

Georg Gebel (1709-1753)
Welche Christum angehören

Andacht des Kirchenkreises um 09.30 Uhr auf
Radio SRB

und

<https://evangelische-kirche-saalfeld.de/gemeindeleben/aktuelles/>

Musikalische Andacht um 15 Uhr
Lutherkirche

Pfarrerin Madlen Goldhahn

Reglint Bühler, Sopran
Thomas Riede, Altus
Kristian Sørensen, Tenor
Roland Hartmann, Bass
ThüringenBarock

Leitung und Orgel: KMD Katja Bettenhausen
Video: www.ladegastorgel-rudolstadt.de



Neue Videos unter www.ladegastorgel-rudolstadt.de, u. a.:

<https://www.youtube.com/watch?v=AQzXJU4e0w>

https://youtu.be/209zk_25W-



Jauchzet Gott in allen Landen ist eine der bekanntesten Kantaten Bachs. Die Besetzung ist in seinem geistlichen Werk einmalig und verlangt sowohl der Solostimme als auch der Trompete sehr große Leistungen bezüglich Tonhöhe und Virtuosität ab. Man darf vermuten, dass der Trompetenpart der Uraufführung von dem für sein brillantes Spiel bekannten Leipziger Ratsmusiker Gottfried Reiche übernommen wurde. Die Sopranstimme gab der Bachforschung lange Zeit Rätsel auf, weil damals einerseits in Leipzig Frauen als Sängerinnen in Kirchen nicht zugelassen waren, andererseits die Solopartie solch hohe Anforderungen stellt, dass sie wohl kaum von einem Knabensopran heutigen Formats hätte ausgeführt werden können. Die Erklärung hierfür ist, dass zu Bachs Zeit der Stimmbruch bei Knaben üblicherweise erst mit 16 oder 17 Jahren einsetzte. Bach konnte also Knabensopräne einsetzen, die über eine aufgrund ihres Körperbaus bessere Atem- und Stütztechnik einerseits und eine aufgrund ihres Alters verlängerte Ausbildungszeit andererseits verfügten. Eine seltene Illustration dieses Umstandes bietet die Aufnahme des südafrikanischen Knabensoprans Clint van der Linde, der die Kantate im Alter von beinahe 16 Jahren einsang.

Der erste Satz hat einen ausgeprägt konzertant-virtuosen Charakter, während die Instrumente, diesmal ohne die Trompete, im zweiten und dritten Teil nur begleitende Funktionen für die Soprankoloraturen haben. Der als Choralbearbeitung angelegte vierte Satz kehrt dieses Prinzip wiederum um: Die Chormelodie wird von der Solostimme in schlichter Form vorgebracht, begleitet von zwei konzertanten Violinen. Der Choral geht im abschließenden fünften Satz in ein als Fuge angelegtes Finale über, in das nun auch wieder die Trompete einstimmt. Von der Kantate existiert ebenfalls eine Fassung des Sohnes Wilhelm Friedemann Bach, der eine zweite Trompete und Pauken hinzufügte.



Gruppen und Kreise (Bitte beachten Sie dazu den Hinweis auf Seite 2!)



Andacht mit anschl. Kaffee- und Gesprächsrunde

Di., 01.06.; 15.06.; 29.06.; 13.07. und 27.07. | 14:30 Uhr

Begegnungsstätte der Wohnanlage
Strumpfgasse 3

Bastelkreis Schwarza nach Vereinbarung

Schwarza Pfarrhaus

Bibelgespräch am Dienstag

Di., 22.06. und 20.07. | 14:30 Uhr

Kirchhof 1 (Gemeinderaum)

Bibelstunde

mittwochs | 19:00 Uhr

LKG, Berthold-Rein-Str. 2

Faires Frühstück

nach Vereinbarung

Weltladen „Wantok“

Frauenkreise

DienstagsFRAUEN |

Di., 01.06. und 06.07. | 19:30 Uhr

Berthold-Rein-Str. 2

Frauenkreis Cumbach |

nach Vereinbarung

Gemeindehaus Cumbach

Friedensgebet

nach Vereinbarung

Stadtkirche

Geburtstagsbesuchsgruppe

Di., 22.06. und 20.07. | 14:00 Uhr

Kirchhof 1 (Gemeinderaum)

Gemeindenachmittag Cumbach

Mo., 07.06.; 21.06.; 05.07.; 19.07. und 02.08. | 15:00 Uhr

Gemeindehaus Cumbach

Gemeindenachmittag Eichfeld nach Vereinbarung

Pfarrhaus Eichfeld

Gemeindenachmittag Pflanzwirbach/ Teichweiden/Geitersdorf

nach Vereinbarung

Gemeindenachmittag Rudolstadt

Do., 17.06. und 15.07. | 14:30 Uhr

Gemeindehaus Ludwigstraße

Gemeindenachmittag Schwarza nach Vereinbarung

Pfarrhaus Schwarza

Gemeindenachmittag Volkstedt nach Vereinbarung

Pfarrhaus Volkstedt

Gemeinschaftsstunde

sonntags | 17:00 Uhr

LKG, Berthold-Rein-Str. 2

Gesprächskreise

nach Vereinbarung

Gemeinderaum Lutherkirche

Di., 08.06. | 19:00 Uhr

Kirchhof 1 (Gemeinderaum)

09.07. - das „besondere Erlebnis“ (bitte vorher informieren)



Meditation und Kontemplation

Di., 01.06., 15.06. und 06.07. | 19:30 Uhr
anschließend Sommerpause
Rudolstadt Center, Ludwigstr. 20

Meditativer Tanz

Mi., 09.06. und 14.07. | 19:30 Uhr
Gemeindsaal Ludwigstraße

Missionsgebet

Di., nach Vereinbarung | 15:00 Uhr
LKG, Berthold-Rein-Str. 2

Publik-Forum-Gesprächskreis

Di., 08.06. | 19:30 Uhr
anschließend Sommerpause
Gemeinderaum, Kirchhof 1

Taufunterricht für Geflüchtete **freitags | 16:00 Uhr**

Gemeinderaum Lutherkirche

Diakonische Angebote (nicht bei Lockdown)

Allee-Café - Café der Begegnung

Mo.-Do. | 15:30 – 17:30 Uhr
Fr.-So. + Feiertage | 14:30 – 17:30 Uhr
Große Allee 15 (Oase)

Club Vier Jahreszeiten

Selbsthilfegruppe Psychiatrieerfahrener
donnerstags | 15:00 Uhr
Jenaische Str. 1 (Glocke)

Frauengruppe für psychisch kranke und
seelisch belastete Frauen
jeden 1. Mittwoch im Monat | 13:30 Uhr
Jenaische Str. 1 (Glocke)

Frauen nach Krebserkrankungen

Selbsthilfegruppe
jeden 2. Mittwoch im Monat | 14:00 Uhr
Kirchhof 3

„Gemeinsam stark gegen Krebs“

Termin auf Anfrage
Tel. 0173-3241742

Gruppe für junge Erwachsene

mit psychischer Erkrankung und/oder see-
lischer Belastung
Termin auf Anfrage
Tel. 4889900

Heitere Gedächtnisspiele **für Seniorinnen und Senioren** **nach Vereinbarung**

Begegnungsstätte der Wohnanlage
Strumpfgasse 3

Hospizgruppe

jeden 1. Montag im Monat | 17:00 Uhr
Jenaische Str. 1 (Glocke)

Kochgruppe

für psychisch kranke Menschen
dienstags | 10:00 Uhr
Jenaische Str. 1 (Glocke)

Körperbehindertengruppe

Selbsthilfegruppe
Termin auf Anfrage
Tel. 03672-4887183

Näherkstatt für Kinder und **Erwachsene**

Termin auf Anfrage
Tel. 0170-5100264

„Wege aus der Depression“

Selbsthilfegruppe
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat |
15:00 Uhr
Jenaische Str. 1 (Glocke)





Kirchenmusik (Bitte beachten Sie dazu den Hinweis auf Seite 2!)



Flötengruppe „Concertino“
donnerstags | 18:30 Uhr
Gemeindehaus Ludwigstraße

Jungbläser
nach Absprache
Tel. 03672-480676

Kirchenchor Schwarza
montags | 19:30 Uhr
Pfarrhaus Schwarza

Oratorienchor
donnerstags | 20:00 Uhr
Lutherkirche

Musikalische Projekte für Jung und Alt
nach Absprache
Tel. 03672-480675

Posaunenchor
dienstags | 19:30 Uhr
Gemeindesaal Ludwigstraße

Singkreis Eichfeld
nach Absprache
Tel. 03672-422687

Kinder, Jugend und Familie (Bitte beachten Sie dazu den Hinweis auf Seite 2!)



Christenlehre Schwarza
freitags | 14:30 Uhr
Pfarrhaus Schwarza
außer in den Schulferien

Kinderhaus
dienstags und donnerstags |
15:00-16:00 Uhr | 1.-4. Klasse
mittwochs |
16:00-17:00 Uhr | 1.-4. Klasse
mittwochs |
17:00-18:00 Uhr | 5.-6. Klasse

„kinDERKREIS“
freitags | 16:00 Uhr | Alter: 3 - 12
LKG, Berthold-Rein-Str. 2

Kindernachmittag Cumbach
nach Vereinbarung | 1. - 6. Klasse
Gemeindehaus Cumbach

Kinderstunde Eichfeld
nach Absprache
Pfarrhaus Eichfeld

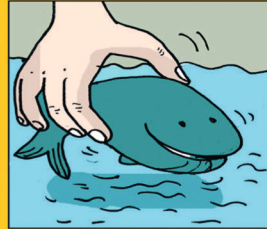
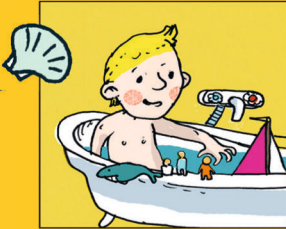
Konfirmandenunterricht
donnerstags | 17:00 Uhr | 7. Klasse
Gemeinderaum Lutherkirche
mittwochs | 15:00 und 16:00 Uhr |
8. Klasse
Gemeindesaal Ludwigstraße
freitags | 17:00 Uhr | 8. Klasse
Pfarrhaus Schwarza
außer in den Schulferien

Teenie- und Jugendkreis 13+
freitags | nach Vereinbarung |
18:30 Uhr
LKG, Berthold-Rein-Str. 2



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



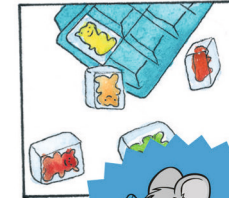
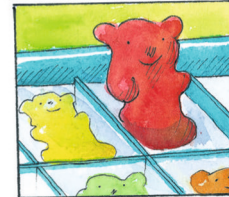
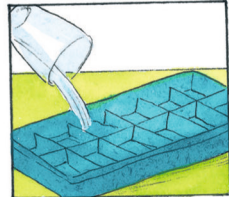
Bibelfrage in der Badewanne

Wie heißt der Prophet, der Schiffbruch erlitt und tagelang im Bauch eines Fisches festsaß, bis Gott seine Gebete erhört hat?



Benjamins Gummibärchen-Eis

Gieße Wasser oder Fruchtsaft in einen Eiswürfelbehälter. Lege vorsichtig in jedes Fach ein Gummibärchen. Stell den Behälter über Nacht ins Tiefkühlfach. Klopfe die gefrorenen Gummibärchenwürfel heraus. Du kannst sie lutschen oder dir mit Sprudel ein gekühltes Getränk daraus machen.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

lösungs:raum



Kinderkirchentag ist verschoben

Wir hatten uns alle so darauf gefreut. Viele Organisatoren und Helfer hatten dafür gesorgt, dass ein tolles Programm erarbeitet war und Kinder mit ihren Familien einen schönen Tag gehabt hätten. Doch nun hat die Coronasituation im Landkreis dafür gesorgt, dass Schulen und Kinder-einrichtungen geschlossen werden mussten, Veranstaltungen wurden abgesagt. Auch unser Kinderkirchentag kann nicht wie geplant stattfinden. Wir bedauern das sehr. Aber alle Mühe im Vorfeld soll nicht vergeblich gewesen sein und so wurde als **neuer Termin der 21. Mai 2022** festgelegt. In der Hoffnung, dass dann alles wie vorgesehen stattfinden kann, freuen wir uns schon jetzt auf viele Kinder und Familien.

Marion Weidner, im Namen aller Organisatoren und Unterstützer

Kinder- und Familiengottesdienste

Familiengottesdienst zur Sommerzeit

So., 11.07. | 10:00 Uhr

Treffpunkt: Garten des Supturhofes
Am Gatter 2 | Rudolstadt
oder

Stadtkirche (Schlechtwettervariante)



Sommertagesdienst mit Familien

Am **11. Juli** möchten wir einen Gottesdienst für und mit Familien feiern. Er wird **um 10:00 Uhr im Garten der Superintendentur** beginnen. Bringt also nicht nur eure Familien und gute Laune, sondern auch eine **Picknickdecke** mit, auf die ihr euch im Gottesdienst setzen könnt.

Ganz besonders wollen wir an diesem Tag an die Kinder denken, für die jetzt die Zeit im Kindergarten zu Ende geht und ein neuer Abschnitt, nämlich die Schulzeit, beginnt. Für euch gibt es eine kleine **Überraschungstüte**, die ihr euch im Gottesdienst abholen könnt.

Aber auch alle anderen Schüler haben wir im Blick. Es war kein leichtes Schuljahr, mit vielen Herausforderungen und manchem Ärger.



Lasst euch ermutigen, von einem Lachen anstecken und dann hoffentlich fröhlich wieder auf den Weg nach Hause gehen.

Bei schlechtem Wetter treffen wir uns in der Stadtkirche.

*Madlen Goldhahn, Marion Weidner
und Katja Bettenhausen*



Ferienangebote im Sommer

Die Sommerferien werden, wieder einmal, ganz anders aussehen als in vergangenen Jahren. Manche Familien müssen sie wohl zu Hause verbringen. Darum gibt es gerade in diesem Jahr eine Vielzahl an Ferienangeboten für Kinder und Jugendliche, so dass jeder seinen Favoriten oder sein Abenteuer finden kann. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sieht die Planung wie folgt aus:

1. Ferienwoche

Es gibt ein buntes, fröhliches und sportliches Programm und wieder sind wir mit Herz und Hand dabei. Wir treffen uns am Kinderhaus in Rudolstadt. Von da starten wir zu den jeweiligen Aktionen. Mit von der Partie sind auch in diesem Jahr wieder Andrea Groh und die Kinder der katholischen Gemeinde und Anett Möller, die uns unterstützt.

2. Ferienwoche

Wir werden in dieser Woche einmal dem jüdischen Leben in unserer näheren und etwas weiteren Umgebung auf der Spur sein. Dieses Angebot dürfte besonders für größere Kinder ab dem 9. Lebensjahr interessant sein. Einen ganz besonderen Ausflug wird es auch geben.



„Alle in einem Boot“, Saaletour 2020



„Wer löst das Rätsel zuerst?“, Geocaching 2020

4. Ferienwoche

Wir bauen mit LEGO. Dabei sind wir mit Jesus auf dem Weg und gestalten die Bibelgeschichten in besonderer Weise kreativ. Ich bin gespannt auf ein interessantes Projekt.

5. Ferienwoche

Diese Woche steht unter dem Motto „Heldentage“. Die Bibel erzählt uns von großen und kleinen Helden. Zwei von den vielen wollen wir einmal genauer unter die Lupe nehmen. Wer waren sie und wie kommt es, dass es auch heute noch Menschen gibt, für die solche Bibelhelden ein Vorbild sind? Vielleicht kann man selbst ja auch von Heldentum angesteckt werden.

Marion Weidner | Andrea Groh | Anett Möller

Über unser Ferienangebot hinaus gibt es auch noch verschiedene Angebote der **Evangelischen Jugend im Kirchenkreis:**

<https://www.kirchenkreis-rudolstadt-saal-feld.de/arbeitsbereiche/kinder-und-jugend/evjugend/>

und vom **Netzwerk der Kinder- und Jugendarbeit Rudolstadt:**

<https://www.awo-rudolstadt.de/freizeitkalender-rudolstadt-bad-blankenburg>



Kontoverbindungen

Ev.-Luth. KG Cumbach:

IBAN: DE67 8305 0303 0000 0519 34

Ev.-Luth. KG Pflanzwirbach/Ammelstädt:

IBAN: DE46 8309 4454 0339 1870 02

Ev.-Luth. KG Rudolstadt (mit Mörla):

IBAN: DE31 8305 0303 0000 4109 00

Ev.-Luth. KG Schwarza:

IBAN: DE65 8309 4454 0300 4004 34

Ev.-Luth. KG Teichweiden:

IBAN: DE98 8309 4454 0330 0702 00

Friedhofsverwaltungen Cumbach

Rita Schnack | Tel. 414016

Pflanzwirbach

Hein Rüdiger, Rudolstädter Str. 3a

Tel. 0172-3513180

für Spenden, Gemeindebeiträge und Friedhofsgebühren

Ev.-Luth. KG Zeigerheim

IBAN: DE90 8305 0303 0011 0233 84

Zweck: Zeigerheim

Kirchenbauverein Rudolstadt e.V.:

IBAN: DE38 8305 0303 0011 0147 17

**Verein zur Förderung der Kirchenmusik
in Rudolstadt e.V. (Orgelverein)**

IBAN: DE10 8305 0303 0000 4177 77

Teichweiden

Ehrhard Reische, Teichweiden 48

Tel. 413616

Wir danken folgenden Sponsoren

für die Unterstützung beim Druck dieses Gemeindebriefes:



Vorsitzende der Gemeindekirchenräte

Cumbach: Ulrich Bär |

Tel. 489988 | cumbacher@freenet.de

Eichfeld|Schaala|Lichstedt|Keilhau:

Ulrike Sinz | Tel. 427708

Oberpreilipp: Christine Topfstedt |

Tel. 423002

Pflanzworbach/Ammelstädt:

Susanne Schaubé | Tel. 423152 |

Susanne.Schaube@ruv.de

Teichweiden: Norbert von Roda |

Tel. 01702430310

Rudolstadt: Heilwig von Massow |

Tel. 8290231 | Heilwig.v.massow@web.de

Schwarza: Volker Borchert |

Tel. 015732029420

Volkstedt: Reinhold Clement | Tel. 342682

Zeigerheim: Edeltraud Spindler |

Tel. 351086

Landeskirchliche Gemeinschaft

Luis Eduardo Trujilo | Prediger |

Tel.: 0152-26092688 | luisute@web.de

Thomas Reußmann | Gemeindeleitung |

thomas.reussmann@t-gb.de |

Constanze Reußmann | Arbeit mit Kin-

dern und dienstagsFRAUEN|

conny.reussmann@t-online.de |

Tel. 423272

Hauptamtliche Mitarbeiter

Pfarramt

Preilipp, Schwarza, Volkstedt, Zeigerheim:

Reinhard Radecker

Breitscheidstr. 76 | Tel.:352984 | Fax: 314419 |

Reinhard.Radecker@web.de

Cumbach, Pflanzworbach, Ammelstädt,

Teichweiden, Stadtkirche:

Gisbert Stecher

Tel.: 313576 | Fax: 489620

gisbert.stecher@t-online.de

Eichfeld, Lichstedt, Schaala, Keilhau,

Lutherkirche:

Johannes-Martin Weiss

Tel.: 422687 | Fax: 489620

Johannes-Martin.Weiss@web.de

Pfrn. für familienbezogene Arbeit:

Madlen Goldhahn

Tel.: 489619 | madlen.goldhahn@t-online.de

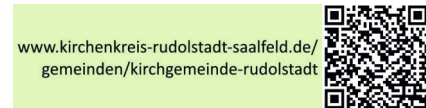
Sprechzeit: mittw. 17:00-19:00 Uhr | Kirchhof 1

Kirchenkreis:

Michael Wegner (Superintendent)

Tel.: 489614 | Fax: 489620

suptur@kirchenkreis-ru-slf.de



Kirchenkreissozialarbeit

Claudia Wahl | Tel. 4887183

kreisdiakonie-rudolstadt@diakonie.de

Kirchenmusik

KMD Katja Bettenhausen | Tel.: 480675

Propsteikantorin-Bettenhausen@t-online.de

KMD Frank Bettenhausen | Tel.: 480676

Kirchenmusik-Rudolstadt@t-online.de

Gemeindepädagogik

Marion Weidner

Tel.: 318719 | marion-maik@t-online.de

Büro der Kirchengemeinde Rudolstadt

Anke Zeuner (Kirchmeisterin)

Am Gatter 2 | 07407 Rudolstadt |

Tel.: 489613 | Fax: 489620

ev-kirche-rudolstadt@t-online.de

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung